

Niederschrift

der 36. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am Dienstag, d. 05.06.2012 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.15 Uhr

Anwesende:

Fraktion Die Linke

Herr H.-J. Thiemes
Herr Ch. Wuthe

Fraktion UWG

Herr B. Kosensky

Fraktion SPD

Herr Dr. M. Scholz

Sachkundige Einwohner

Frau M. Frey
Frau S. Müller
Frau A. Waack
Frau A. Lehmann

Verspätetes Erscheinen: keiner

Entschuldigt: **Fraktion CDU**
Frau J. Hüdepohl

Unentschuldigt: keiner

Geladene Gäste: Herr Standfuß

Namen der anwesenden Bediensteten:

Frau Ch. Richter
Frau M. Keßler

Teamleiter I
SB Tourismus- u.
Wirtschaftsförderung/
Protokollführerin

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
03. Einwendungen zur Niederschrift der 35. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. BSV – Beitritt der Gemeinde zur kommunalen Arbeitsgruppe „WISO“

- 06. Umgang der Gemeinde mit ihren touristischen Leistungsträgern
- 07. BSV – Satzung zur Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Begegnungsstätte Fernneuendorfer Str. 3, OT Sperenberg vom 09.12.2004
- 08. BSV – Satzung zur Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Computer mit Internetanschluss im Jugendclub im OT Mellensee vom 12.02.2004
- 09. Sachstand zur Kapazitätsberechnung im Hort Mellensee
- 10. Informationen und Anfragen.

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Thiemes begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und eröffnet die Sitzung.

Zu 02 Anträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil-

Frau Richter stellt den Antrag, den TOP 6 von der Tagesordnung zu streichen, da die Geschäftsführer der Erlebnisbahn GmbH & Co.KG. den Termin zeitlich nicht wahrnehmen können.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag zu.

4 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Zu 03 Einwendungen zur Niederschrift der 35. Sitzung.

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Herr Gast, Mitglied des Kita- Ausschusses in Sperenberg spricht noch einmal die Schließzeiten in den Kindereinrichtungen an. Der Kita- Ausschuss bittet um erneute Prüfung der Ausnahmegenehmigung für die Kita Sperenberg zu den Schließzeiten.

Der Ausschuss begründet seinen Antrag wie folgt: Der Antrag ist im vergangenen Jahr bereits gestellt worden. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte eine Ablehnung, da die Grundreinigung und Baumaßnahmen in den Schließzeiten durchgeführt werden sollten. Hierzu bittet der Kita- Ausschuss um Aufstellung der Baumaßnahmen in der Kita Sperenberg im Jahr 2011, 2012, die in und außerhalb der Schließzeit durchgeführt wurden. Er teilte mit, dass die Grundreinigung nicht in der Schließzeit durchgeführt wurde.

Herr Tscherwinka äußert sich verwundert, dass die Gründe zur Durchführung der Schließzeiten sich immer wieder ändern. Auch er bittet um gründliche Prüfung der Ausnahmeregelung für die Kita Sperenberg.

Frau Richter weist darauf hin, dass die Schließzeiten in der Kita- Satzung festgelegt wurden.

Herr Standfuß fragt an, ob die Gemeinde bereits einen Bescheid zum Antrag auf Änderung der Ruhezeiten auf dem Mellensee erhalten hat.

Hierzu kann keine Aussage getroffen werden. Es wird eine Nachfrage in der Verwaltung erfolgen.

Herr Schlag spricht das Parkplatzproblem in der Neuendorfer Straße, Höhe Strandbad Sperenberg an. Bei schönem Wetter und vielen Besuchern, reichen die Parkplätze nicht aus. Hier sollte geprüft werden, inwieweit die linke Seite zum Birkenwäldchen hin für Parkplätze genutzt werden kann. Hierzu weist Herr Kosenski darauf hin, dass die öffentlichen Parkplätze zum größten Teil durch Anwohner der Neuendorfer Str. belegt sind. Hier kann nur an alle Anlieger appelliert werden, wenn eine Möglichkeit besteht, die Autos auf dem eigenen Grundstück abzustellen, sollten diese auch genutzt werden.

Des Weiteren berichtet Herr Schlag von der Kindertagsfeier der Anne Frank Grundschule auf dem Strandbadgelände. Hier gab es einen Malwettbewerb und viele Kinder haben eine Wasserrutsche gezeichnet. Er bittet darum, abzu prüfen, ob eine Möglichkeit besteht, im Strandbad im nächsten Jahr eine Wasserrutsche aufzustellen.

Zu 05. BSV - Beitritt der Gemeinde zur kommunalen Arbeitsgruppe „WISO“

Der Ausschussvorsitzende beantragt das Rederecht zu diesem Thema für Herrn Standfuß.

Diesem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Herr Thiemes gibt einige Hinweise als Einführung in die Problematik.

Hierbei geht es um eine Arbeitsgemeinschaft „Wassertourismusinitiative Brandenburg Süd-Ost“ (WISO) für die Entwicklung des Wassertourismus für die Region um die Gemeinde Am Mellensee. Es gab eine Zusammenkunft mit dem Bürgermeister, Verein pro Mellensee, Herrn Standfuß, dem Vorstandsmitglied des Vereins, dem Vorsitzenden des Wasserstraßennetzes sowie wie Herr Thiemes in der sich für diese Arbeitsgemeinschaft entschieden wurde. Herr Standfuß hat in der Zwischenzeit auch schon mit Frau Schreiber, Bürgermeisterin der Stadt Zossen ein Gespräch geführt. Auch die Stadt Zossen hat Interesse an einer Zusammenarbeit angezeigt. Der Nottekanal soll demnächst auch bis Zossen fertig gestellt werden. Er informiert, dass die Straßenbrücke an der B 243 von August bis Ende des Jahres wegen Bauarbeiten gesperrt wird. Der Nottekanal ist dann nur noch mit Paddelboote befahrbar.

Herr Standfuß erklärt sich bereit, als Vertreter der Gemeinde Am Mellensee in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Sollte dem, von Seiten der Gemeindevertretung zugestimmt werden, bittet er um offizielle Entsendung in diese Arbeitsgemeinschaft.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

4 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Zu 07. BSV - Satzung zur Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Begegnungsstätte Fernneuendorfer Str. 3, OT Sperenberg vom 09.12.2004

Frau Richter erläutert die Beschlussvorlage. Die Begegnungsstätte Fernneuendorf besteht nicht mehr und somit kann diese Benutzer- u. Entgeltordnung aufgehoben werden.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dieser Beschlussvorlage

4 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Zu 08. BSV - Satzung zur Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Computer mit Internetanschluss im Jugendclub im OT Mellensee vom 12.02.2004

Hierzu informiert Frau Richter, dass mit dieser Satzung nicht mehr gearbeitet werden kann, da diese Einrichtung an das DRK übertragen wurde.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

4 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Zu 09. Sachstand zur Kapazitätsberechnung im Hort Mellensee

Frau Richter informiert über die aktuelle Situation im Hort Mellensee. Es sind noch weitere Angebote von Firmen geprüft worden, Möbel zu liefern, die variabeleinsetzbar sind. Bisher gibt es keine geeignete Lösung. Die Verwaltung wird erneut einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung beim Landesjugendamt stellen. In der Vergangenheit sind einige Auflagen, unter der die Ausnahmegenehmigung erfolgt ist, erfüllt. Z.B. die Sanitäranlagen sind erneuert worden.

Die Ausschussmitglieder bitten um intensive Prüfung des Bauzustandes des Hauses der Fröbelstiftung in Mellensee. Hier ist die Lage des Gebäudes in der Nähe der Schule von Vorteil.

Frau Frey informiert darüber, dass die Übergabe des Hauses durch die Fröbelstiftung auch zum Zwecke der Nutzung für soziale Zwecke erfolgt ist.

Hierzu bittet der Ausschuss um Stellungnahme durch den Bauausschuss.

Zu 10. Informationen und Anfragen

Herr Thiemes stellt den Antrag, Herrn Schlag das Wort zu erteilen, um über die geplante Sternfahrt zu berichten.

Diesem Antrag wird von den Ausschussmitgliedern zugestimmt.

Herr Schlag informiert, dass es bezüglich der Radwegeproblematik in der Gemeinde Am Mellensee geplant ist, eine Sternfahrt durchzuführen. Hierdurch soll noch einmal eindringlich auf diese Problematik hingewiesen werden. Es sind auch Unterschriftssammlungen geplant. Frau Fray informiert darüber, dass es auch schon Unterschriftssammlungen von Mellensee, Kummersdorf- Alexanderdorf und Saalow gab. Diese Listen liegen bei den Ortsbeiräten.

Der Termin wird noch von der Arbeitsgruppe festgelegt, die für die Durchführung der Sternfahrt gebildet wird. Zur Durchführung der Veranstaltung muss aus Sicherheitsgründen auch geprüft werden, inwieweit eine Absperrung der Straße erfolgen muss. Dies ist vom Ordnungsamt abzuklären.

Die Presse ist durch den offenen Brief von Herrn Tscherwinka bereits mit einbezogen und wird auch weiter über den Sachstand berichten.

Herr Thiemes informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung die Entgeltordnung für die Nutzung der Sportstätten in der Gemeinde Am Mellensee beraten hat und die Entscheidung zur Beschlussvorlage in der Gemeindevertretung vorgelegt wird.

Herr Wuthe und auch Herr Dr. Scholz sind mit der Vorgehensweise nicht einverstanden. Sie sind der Meinung, dass der Finanzausschuss einen Vorschlag erarbeiten sollte und dann hätte die Entgeltordnung noch einmal in den Kultur- sozial- und Tourismusausschuss beraten werden müssen. Der Ausschuss ist für soziale Kompetenzen zuständig die bei der Erarbeitung der Entgeltordnung berücksichtigt werden müssen.

Herr Thiemes informiert darüber, dass die Gruppenaufteilungen geblieben sind. Geändert worden ist gegenüber dem Entwurf, dass die Vereine nicht nach der Mitgliederzahlen Gebühren zahlen müssen, sondern, dass die Vereine pro Übungs- und Trainingsgruppe **eine** Gebühr für die Nutzung bezahlen.

Nach einer kurzen Beratung stimmten die Ausschussmitglieder der Entgeltordnung zu.

3 Ja

1 nein

0 Enthaltungen

Herr Thiemes informiert über eine Veranstaltung des Bürgervereins Klausdorf im Strandbad Klausdorf zur Walburgesnacht.

Hier gab es ein Vorkommnis, dass das Feuer nicht gelöscht wurde und von Unbekannten 2 Bänke vom Pächter verbrannt wurden. Hierzu sollte es durch das Ordnungsamt mit dem Verein eine Aussprache geben.

Thiemes

Vorsitzender des KST-Ausschusses